

Mitteilungen = Communications = Notes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **17 (1978)**

Heft 4: **Zürich = Zurich = Zurich**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

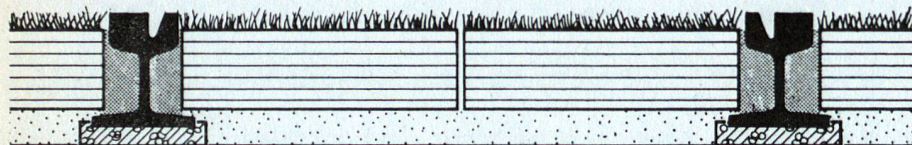
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Vermeer-Baumstrunksäge

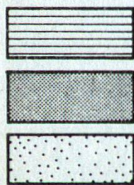
Mit der Vermeer-Baumstrunksäge kann ein Baumstrunk bis 70 cm tief mühelos in wenigen Minuten entfernt werden. Auch Steine, die im Wurzelbereich des Strunkes sein können, werden von der Maschine bewältigt, da deren Fräszähne mit Wolfram-Karbid-Hartmetalleinsätzen bestückt sind. Eine solche Maschine steht in Zürich mit Erfolg im Einsatz.

Die Vermeer-Baumstrunkfräse ist eine in den USA entwickelte Maschine, die als Anhängergerät gebaut ist. Die Maschine hat einen eigenen Antriebsmotor zur Speisung der Hydraulik und für den Antrieb des Fräsrades. Das Fräsrad ist hydraulisch in 6 Richtungen bewegbar, so dass das Gerät vor Arbeitsbeginn nur einmal richtig plaziert werden muss. Die Vermeer-Baumstrunkfräse kennt auch bezüglich Baumstrunkgrösse keine Grenzen.

(Vermeer AG, Horgen)



Begrüntes, befahrbares Tramtrasse
Entwicklung und Ausführung: Trachslag AG, Sihlbrugg



Betongittersteine

Kunstschäumleisten

Sand

Begrüntes Tramtrasse in Zürich

Die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) machen auf einem 400 Meter langen Streckenabschnitt der Birnenstorfstrasse (Schweighofstrasse bis Triemli) einen Grossversuch mit einem ersten «befahrbaren Grüntrasse». Dank einer besonderen Aufbaukombination von humusierten Rasengittersteinen und eingelegten Kunstschäumleisten in die Schienenstege kann der Schienenlärm spürbar reduziert werden.

Das bereits bestehende Grüntrasse der Tramlinie 4 (ab Hardturm bis ins Bändli-/Grünauquartier) hat diesbezüglich optimale Resultate erbracht, ist jedoch nicht befahrbar. Das «befahrbare Grüntrasse» muss für städtische Dienstfahrzeuge (Sanität, Feuerwehr, Polizei usw.) im Notfall benützbar sein, weshalb eine Betongittersteinkonstruktion entwickelt worden ist, bei der der Rasen zwischendurch wachsen kann.

(Trachslag/Sihlbrugg)

Mitteilungen
Communications
Notes

Walter M. Graf gestorben

Am 20. November 1978 verstarb nach kurzer Krankheit im 63. Altersjahr Herr Walter M. Graf, Mitinhaber des Verlags Graf+Neuhaus AG in Zürich. Noch stehen wir unter dem Schock dieser unwiderruflichen Tatsache, hinterlässt doch Walter M. Graf eine äusserst schmerzliche Lücke in Familie und Firma.

Im Jahre 1946 hatte Walter M. Graf zusammen mit seinem Geschäftspartner den Verlag Graf+Neuhaus gegründet. Durch einen Zufall kam er in den fünfziger Jahren in Kontakt mit einzelnen Mitgliedern des BSG, wobei sich zeigte, dass dieser Berufsverband die Gründung einer eigenen Fachzeitschrift erwog. Nach längeren Verhandlungen beauftragte dann der BSG den Verlag Graf+Neuhaus mit der Herausgabe einer Vierteljahrszeitschrift, und im Frühjahr 1962 konnte die erste Ausgabe von «anthos» — Nr. 1/1962 — erscheinen. Dank der Initiative des Verstorbenen kam so eine erfreuliche und erspriessliche Zusammenarbeit zustande, die sich im selben Sinne auch künftig fortsetzen möge.

Verlag «anthos»

Diplomierungen am ITR-Interkantonalen Technikum (Ingenieurschule) Rapperswil SG

Am 18. November 1978 empfingen im Rahmen einer Diplomfeier in der Aula des ITR die nachstehenden Absolventen des Lehrgangs an der Abteilung Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur ihre HTL-Diplome als Landschaftsarchitekten:

Max Hauser, Näfels GL, René Heer, Walenstadt SG, Albert Kuhn, Andelfingen ZH, Stefan Rotzler, Zürich, Anton von Däniken, Winterthur ZH, und Alois Zuber, Chur GR.

Der Preis der Stiftung Grünplanung ITR des VSG fiel zu: Max Hauser und Stefan Rotzler.

Die Diplomanden des Technicum horticole in Lullier GE

Am Technikum von Lullier (Ingenieurschule) schlossen in der Fachrichtung Gartenarchitektur ihr Studium erfolgreich mit einem HTL-Diplom ab: Jean-Jacques Borgeaud, Elisabeth Fincker, Françoise Maréchal, Pascal Greder, Alain Frey, Olivier Muller, Laurence Rasse, Anne Cassiot, Patrick Dupuis, Thierry Voelckel, Rémy Wuarin.

Swissbau 79

Für die Swissbau 79, die vom 20. bis 25. Februar 1979 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfinden wird, sind 450 Aussteller gemeldet, wovon 30 aus dem Ausland. Die gemietete Ausstellungsfläche umfasst 19 000 m². Nebst der von der Messeleitung or-

ganisierten Sonderschau über energiebewusstes Bauen werden verschiedene Schweizer Organisationen der Baubranche Sonderschauen durchführen. Es finden auch 7 Fachtagungen und Symposien statt.

Die neu der Swissbau angeschlossene Baumaschinenausstellung zeigt zur Hauptsache kleinere und mittlere Maschinen inkl. Gerüste, Schalungen, Baustelleneinrichtungen usw.

(SBFP)

Lebensgerechtes Bauen

Ausstellung in der Akademie der Bildenden Künste in Wien über das Architekturschaffen von Prof. Dr. Roland Rainer. Die Ausstellung ist am 19. Oktober eröffnet worden und ist noch bis am 6. Januar 1979 geöffnet. Prof. Dr. Roland Rainer ist in den letzten Jahren besonders als Autor bedeutender Architekturbücher hervorgetreten, in denen dem Grünraum besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Auf seine Bücher ist in «anthos» ausführlich hingewiesen worden. Ein neuer Band zum Thema: «Lebensgerechtes Bauen» ist angekündigt.

Ecological Principles of Urban Landscape Renewal

A Symposium will be held at Derby Hall, University of Liverpool 6—8 April 1979.

Further details from:

Dr. J. F. Handley, Natural Resources Officer c/o Planning Department, Merseyside County Council, Metropolitan House, Old Hall Street, Liverpool L 69 3 EL / England.